

Für versiegelte Holzfußböden

Allgemeine Hinweise

Diese Reinigungs- und Pflegeanweisung gilt für alle mit Parat Lacken versiegelte PARAT- Parkettböden:

Die PARAT- Versiegelung unterliegt, je nach Beanspruchung, einem natürlichen Verschleiß. Durch die Versiegelung der Oberfläche besitzt das Holz einen Schutzfilm. Die Haltbarkeit und Strapazierfähigkeit dieses Schutzfilms ist vor allem von der regelmäßigen und richtigen Pflege abhängig.

Der Werkstoff Holz, und so auch der PARAT- Parkettboden unterliegt Veränderungen durch Einwirkung von UV-Strahlung. Im Laufe der Zeit kann sich der PARAT – Parkettboden unter Einwirkung von Tageslicht farblich verändern, bzw. nachdunkeln. Dieses Erscheinungsbild ist positiv zu sehen, da seine naturgegebene Holzfärbung sich intensiviert und die natürliche Note zusätzlich betont. Dieses Erscheinungsbild erfolgt mehr oder minder erst mehrere Wochen nach der Verlegung.

Erst- oder Vollpflege

Das PARAT[®] - Parkettpflegemittel wird auf den Boden gegeben und mit einem weichen, nicht fuselnden Lappen oder besser mit einem Fellstrip aufgetragen. Wichtig ist ein gleichmäßiger Auftrag des Pflegemittels, damit keine Mattglanzstellen auf der Fläche entstehen. Die Vollpflege wenden Sie nur bei Bedarf an. Die Erst- und Vollpflege kann auch maschinell erfolgen. Die Häufigkeit der Pflege ist von der jeweiligen Nutzung des Raumes abhängig. Für wenig frequentierte Räumlichkeiten, wie z.B. Schlafzimmer, reicht eine Vollpflege ein- bis zweimal im Jahr aus. Bei höher beanspruchten Böden, z.B. Treppen oder Büroräume, sollte eine Vollpflege alle 8 bis 14 Tage erfolgen. In besonders stark beanspruchten Objekten, z.B. in Gaststätten, Kaufhäusern und Schulen sollte die Vollpflege mindestens einmal in der Woche durchgeführt werden. Die Vollpflege ist immer dann notwendig, wenn kein ausreichender Pflegemittelfilm mehr vorhanden ist oder eine intensive Grundreinigung erfolgte.

Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung ist notwendig, wenn der PARAT- Parkettboden verschmutzt ist. Dabei wird der Grobschmutz mit dem Mopp, Haarbesen oder Staubsauger entfernt. Diese Verschmutzungen wirken bei Nichtentfernung wie Schmirgelpapier und beschädigen Ihre PARAT- Parkettoberfläche mechanisch. Feiner Schmutz oder Staub wird mit klarem Wasser unter Zuhilfenahme eines nebelfeuchten (stark ausgewrungen) Wischmop o.ä. bzw. einem Lappen entfernt. Für die Unterhaltsreinigung in mittelstark bis besonders stark beanspruchten Böden dem Wischwasser PARAT -Pakettpflege zuzusetzen. Das Mischungsverhältnis entnehmen Sie bitte den aufgedruckten Hinweisen auf der Verpackung.

Grundreinigung

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann notwendig und nach Bedarf durchzuführen, wenn der PARAT[®] – Parkettboden starke, festhaftende sichtbare Verschmutzungen aufweist. Unansehnliche Schichten von Restpflegemitteln haben sich aufgebaut, welche sich bei der Unterhaltsreinigung nicht entfernen lassen. Bitte behandeln/wischen Sie Ihren PARAT- Parkettboden auch in der Grundreinigung nur nebelfeucht! Für die Grundreinigung dem Wischwasser PARAT - Intensivreiniger zuzusetzen. Das Mischungsverhältnis entnehmen Sie bitte den aufgedruckten Hinweisen auf der Verpackung.

Bitte verwenden Sie nur die in dem PARAT- System empfohlenen Reinigungs- und Pflegemittel. Bei Verwendung von anderen, als in den Datenblättern der einzelnen Parkettarten beschriebenen und hier empfohlenen Parkettpflegemitteln, lehnen wir die Gewährleistung grundsätzlich ab.

Zur Pflege von versiegelten Holzfußböden eignen sich die folgenden PARAT Pflegeprodukte:

PARAT Polish Parkettpflege Art.Nr..4260033197603
PARAT H15 Intensivreiniger Art.Nr..4260033197887

Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen.
Technische Änderungen vorbehalten! Stand 01/09